

18.10.2024 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Die Frohe Botschaft Jesu verkünden – Lukas der Evangelist

Er gilt als Arzt und griechischer Gelehrter. Lebte im 1. Jahrhundert nach Christus. Aus seinem Leben ist nicht viel bekannt. Seinen Namen aber kennen Sie sicherlich. Ich spreche vom Evangelisten Lukas. Heute am 18. Oktober wird sein Fest gefeiert. Mich fasziniert Lukas. Hat er doch eines der vier Evangelien geschrieben, die wir in der Bibel finden. Evangelium ist das griechische Wort für „Frohe Botschaft“ oder „Gute Nachricht“. So nennt man die Erzählungen über das Leben, die Predigten und die Taten Jesu, bis hin zu seiner Kreuzigung und Auferstehung. Die Evangelien erzählen also vom Leben Jesu und verkünden seine Botschaft.

Lukas der Verkünder der Frohen Botschaft

Das Evangelium des Lukas spricht mich aus zwei Gründen besonders an. Zum einen ist es die Weihnachtsgeschichte, die Geschichte der Geburt Jesu, die Lukas ganz besonders liebevoll beschreibt. Wegen der Volkszählung begeben sich die Eltern Jesu auf Wanderschaft in die Fremde. Dort kommt Jesus in einem Stall zur Welt, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Die Hirten vernehmen die Botschaft durch die Engel und kommen trotz ihrer Armut als erste zum neugeborenen Jesuskind, dem Sohn Gottes. Das alles ist mir so vertraut und erfüllt mein Herz immer wieder aufs Neue. Ganz besonders an jedem Weihnachtsfest. Zum anderen begeistern mich die Geschichten des Lukas, die davon erzählen, wie Jesus kranke Menschen heilt. Denn Lukas selbst war ja Arzt. Er beschreibt, wie sich Jesus liebevoll den Kranken zuwendet und sie durch seine Zuwendung und Liebe heilt. So verkündet Lukas in seinen Worten und Geschichten die Botschaft Jesu: Gott wendet sich in Liebe den Menschen zu!

Lukas Vorbild in der Verkündigung

In diesem Punkt ist der Evangelist Lukas für mich und mein Leben ein großes Vorbild. So wie er die Botschaft Jesu in seinem Evangelium verkündet, möchte auch ich Verkünder der Frohen Botschaft Jesu sein. Dafür muss ich kein Evangelium schreiben. Vielmehr möchte ich durch mein Leben den Menschen zeigen: Gott wendet sich in Liebe dir zu!